

drei signifikanten Fällen ausführlicher sind – in zwei davon durch Ergänzung alternativer Überlieferungen¹⁴. Die unbekannte Vorlage (= Y) von L, V₁₋₃ und R muss also gegenüber P bereits beträchtliche Lücken aufgewiesen, daneben aber an einer Stelle über den vollständigeren Text und an zwei Stellen über eigene Zusätze verfügt haben¹⁵. L und V₁, die den Text beide in guter Qualität bieten, weisen untereinander sowohl Trenn- als auch Bindefehler auf, die zwar wenig aussagekräftig sind, aber doch deutlich machen, dass die beiden Handschriften nicht voneinander abhängen¹⁶. V₂, V₃ und R zeigen gegenüber L und V₁ sowie untereinander eine relativ hohe Zahl spezifischer Trenn- und Bindefehler in wechselnder Kombination, so dass die Beziehung der drei Handschriften zu den beiden Manuskripten des 14. Jahrhunderts und untereinander nicht mehr klar zu bestimmen ist. Mit einer hohen Fehlerzahl sind die Handschriften des 15. Jahrhunderts entscheidend schlechter als diejenigen des 14. Jahrhunderts. Die Überlieferung von *De iurisdictione* in den sechs untersuchten Handschriften lässt sich vorerst folgendermassen rekonstruieren:

etc. prima attenditur ex impositi nominis magnitudine (Z. 264 f.); *beatus Ianuarius* (?) (Z. 284 Anm. c); *Franciam in regem*, alle anderen Hss. haben inhaltlich falsch *administratorem / administratione regni in Francia* (Z. 330); *sive potestatem* (Z. 301 f.); *MLXXVI*, alle anderen Hss. haben inhaltlich falsch *MCCLXXVI* (Z. 337); *de ipso* (Z. 355); *imperium* (Z. 432); *supremus hierarcha hoc*, alle anderen Hss. haben inhaltlich falsch *summus hierarchia id* (Z. 441).

14) Fehlt in P: *alias de Venetiis* (Z. 125); *sive de solo regno* (Z. 185 f.); *videbitur expedire pro bono statu ecclesie* (Z. 456 f.).

15) Die übrigen gut 50 Abweichungen zwischen P und den fünf anderen Manuskripten sind wenig aussagekräftig, betreffen sie doch in erster Linie Konjunktionen, Tempora oder Synonyme.

16) Nur in V₁ auftretende Varianten: Z. 4 Anm. b; Z. 55 Anm. d; Z. 174 Anm. j; Z. 325 f. Anm. g; Z. 534 Anm. o. Nur in L auftretende Varianten: Z. 150 Anm. x; Z. 289 Anm. f; Z. 335 Anm. l.